Ospa-ColorPoint 3

ColorPoint 3 Rohbauteil Art.-Nr. 15 300 10

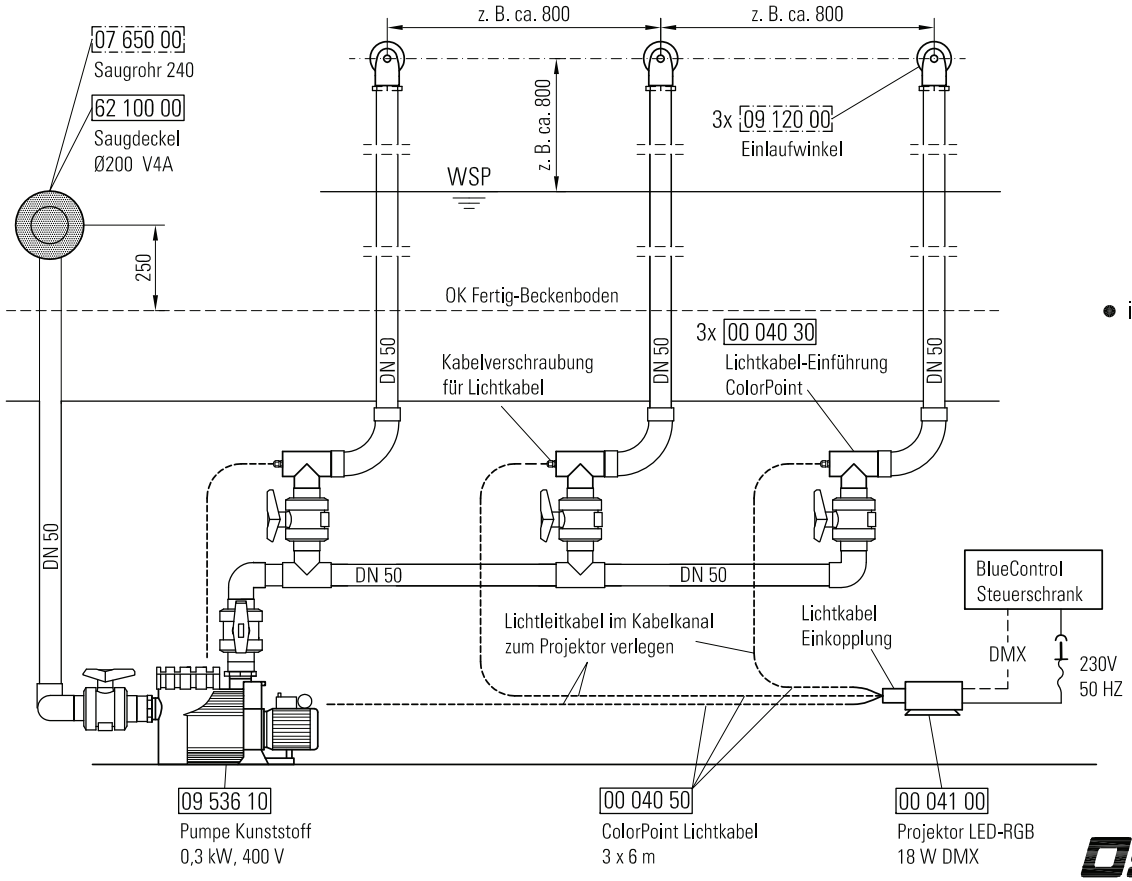
ColorPoint 3 Fertigbauteil Art.-Nr. 15 300 00

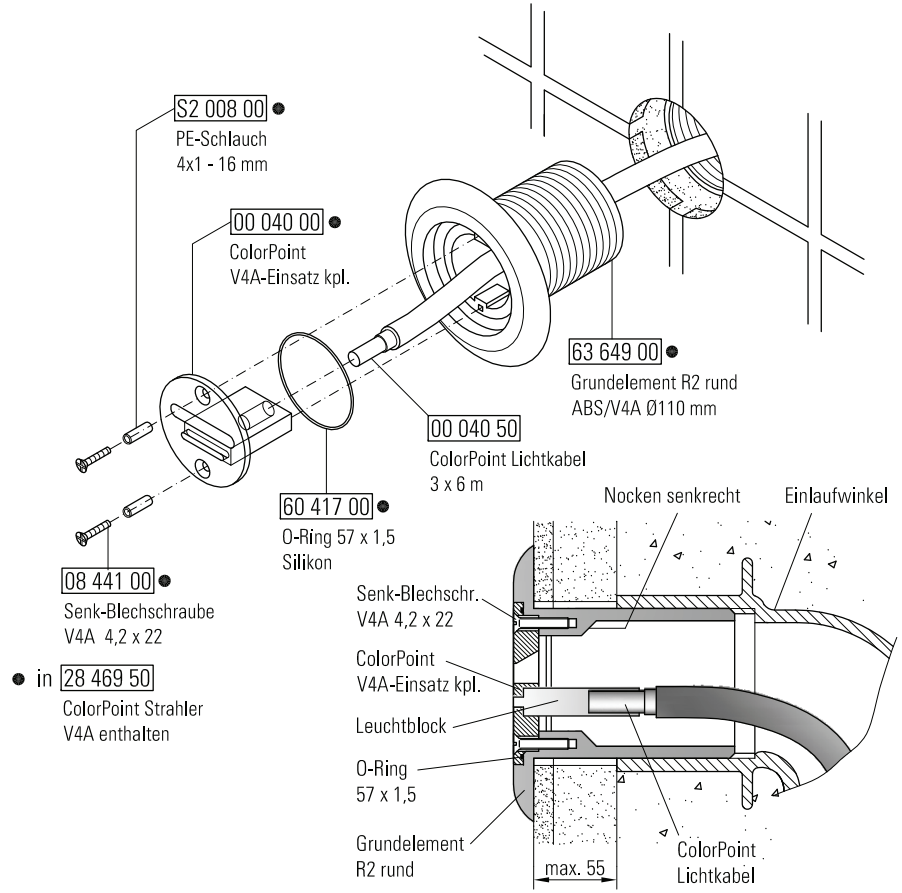
Einbauhinweise:

- Kabelverschraubung an der Lichtkabel-Einführung muss gut zugänglich sein.
- Minimaler Biegeradius des Lichtfaserkabels von 50 mm darf nicht unterschritten werden.

Montage:

- Rohrleitung ausreichend spülen, dann Gewinde des Grundelementes Art.- Nr. 63 649 00 sorgfältig mit Teflonband eindichten! Grundelement in den Einlaufwinkel einschrauben. Einschraublänge beachten!
- Nocken am Grundelement für die Befestigung des ColorPoint Einsatzes müssen senkrecht stehen.
- Lichtkabel von hinten durch die Kabelverschraubung in das T-Stück einführen und soweit in die Rohrleitung einschieben, bis das Lichtfaserkabel aus dem Grundelement heraussteht.
- O-Ring Art.- Nr. 60 417 00 in die Nut des ColorPoint V4A-Einsatzes legen. Auf korrekten Sitz achten und mit Silikonfett bestreichen.
- PVC-Endhülse des Lichfaserkabels bis zum Anschlag in die vorgesehene Bohrung des Leuchtblockes stecken.
- ColorPoint V4A Einsatz in das Grundelement einsetzen. Achtung, O-Ring muss sauber in der Nut sitzen! Lichtkabel wird durch die lockere Kabelverschraubung nach hinten durchrutschen.
- ColorPoint V4A-Einsatz mit den mitgelieferten Senkschrauben Art.-Nr. 08 441 00 und PE-Dichtschlauch Art.- Nr. S2 008 00 befestigen.
- Lichtfaserkabel unter leichtem Druck in Richtung Leuchtblock an der Kabelverschraubung fixieren und Kabelverschraubung fest anziehen.
- Lichtfaser-Einkopplung in den Projektor einschieben und mit Schraube fixieren.
- Projektor nach Ospa-Schaltplan anschließen und Adressierung gemäß Ospa BluControl Light+ vornehmen.





in ColorPoint Rohbauteil Art.-Nr. 15 300 10 enthalten siehe EB-Z 59 92Z 00

in ColorPoint Fertigbauteil Art.-Nr. 15 300 00 enthalten

Die Vorschriften nach DIN-, VDE-, örtlichem EVU, sowie die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Der Elektroanschluss darf nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden. In anderen Ländern sind die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten.

ACHTUNG: Die Edelstahl-Oberfläche darf auf keinen Fall beschädigt werden, z.B. durch ungeeignetes Werkzeug.
HINWEIS: Edelstahl muss in die sorgfältige, regelmäßige Reinigung der Schwimmbadanlage einbezogen werden.
KEINE salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden. Edelstahl-Pflegeanleitung beachten!

Technische Änderungen vorbehalten !

ospa

Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
Postfach • 73555 Mutlangen • Telefon: +49 7171 7050 • Telefax: +49 7171 705199
Internet: www.ospa.info • E-Mail: ospa@ospa.info

59 91Z 00 0810
EB-Z